

Gemeinde Barleben
Der Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Donnerstag, den 03.07.2014
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:35 Uhr
Ort, Raum: Großer Seminarraum, Haus 4, 1. OG, Komplex
Breiteweg 147

Anwesend sind

Bürgermeister

Herr Franz-Ulrich Keindorff

stellv. Bürgermeister

Herr Jens Sonnabend

Mitglieder

Herr Dr. Edgar Appenrodt

Herr Manfred Behrens

Frau Evelyn Brämer

Herr Wilfried Büchner

Frau Cornelia Dorendorf

Herr Ulrich Dürrmann

Herr Klaus Fischer

Herr Jürgen Herrmann

Herr Peter Hiller

Herr Ralf Jassen

Herr Johannes Könitz

Herr Ulrich Korn

Herr Reinhard Lüder

Frau Ramona Müller

Herr Bernhard Niebuhr

Herr Karl-Heinz Ölze

Frau Margitta Pape
Herr Thomas Pfeffer
Herr Wolfgang Rost
Herr Patrick Säuberlich

Protokollantin

Frau Heike Müller

Abwesend sind

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Karola Remer

entschuldigt

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

- Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

- Herr Keindorff stellt mit 21 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.
- Herr Dr. Appenrodt stellt fest, dass in den TOPs 17 und 18 nur ein Ausschuss benannt wurde. Er stellt den Antrag, diese TOPs in „Besetzung der beratenden Ausschüsse“ und „Berufung sachkundiger Einwohner“ umzubenennen.
- Herr Keindorff lässt über diesen Antrag abstimmen und stellt fest, dass er mehrheitlich angenommen ist.
- Die so geänderte Tagesordnung wird durch den Gemeinderat mehrheitlich bestätigt.

TOP 3 Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Gemeinderates

- Herr Keindorff überträgt nunmehr die Sitzungsleitung an Herrn Fischer als das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Gemeinderates.
- Herr Fischer vergewissert sich, ob er tatsächlich das älteste Mitglied des Gemeinderates ist.

TOP 4 Verpflichtung der Gemeinderäte auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten

- Herr Fischer bittet die Gemeinderäte sich von ihren Plätzen zu erheben und verliest die Verpflichtung der Gemeinderäte nach § 53 Abs. 2 KVG LSA auf gewissenhafte Erfüllung der Amtspflichten. Er spricht die Verpflichtungsformel vor und die Gemeinderäte sprechen gemeinsam nach. Die Mitglieder des Gemeinderates bestätigen ihre Verpflichtung mit ihrer Unterschrift auf der Unterschriftenliste.
- Die Belehrung der Mitglieder über die ihnen obliegenden Pflichten nach §§ 32 und 33 KVG LSA und über die Regelungen zur Haftung gemäß § 34 KVG LSA ist jedem Mitglied schriftlich mit den Einladungsdokumenten zugesandt worden.

TOP 5 Wahl des Vorsitzenden des Gemeinderates Vorlage: BV-0062/2014

- Die Fraktion der CDU schlägt Herrn Ulrich Korn als Kandidat zur Wahl des Gemeinderatsvorsitzenden vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

- Herr Fischer fragt die Gemeinderäte, ob es Einwände gegen eine offene Wahl gibt. Diese bestehen nicht.
- Herr Fischer bittet um Abstimmung über den Wahlvorschlag.
Abstimmungsergebnis:
21 x JA

Beschluss

Der Gemeinderat wählt Herrn Ulrich Korn zum Vorsitzenden des Gemeinderates.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 21 | 0 | 0 | 0 |

TOP 6 Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Gemeinderates

- Herr Fischer übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Korn.
- Dieser übergibt zunächst jedem Mitglied ein Exemplar der zur Zeit noch gültigen Geschäftsordnung.
- Dann verpflichtet er Herrn Fischer auf ordnungsgemäße Erfüllung seiner Amtspflichten (§ 53 Abs. 2 KVG LSA) und lässt dies durch Unterschrift auf der Unterschriftenliste bestätigen.

TOP 7 Mitteilung des Vorsitzenden über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende

- Herr Korn gibt die Bildung der Fraktionen im Gemeinderat wie folgt bekannt:

Fraktionen des Gemeinderates der Gemeinde Barleben und deren Vorsitzende:

Fraktion CDU

Vorsitzender:

Herr Manfred Behrens

Stellvertreter:

Herr Ralf Jassen

Mitglieder:

Herr Peter Hiller

Herr Ulrich Korn

Herr Karl-Heinz Ölze

Herr Wolfgang Rost

Fraktion Freie Wählergemeinschaft/Piraten (FWG/Piraten)

Vorsitzender:

Herr Dr. Edgar Appenrodt

Mitglieder:

Frau Evelyn Brämer

Herr Johannes Könitz

Frau Ramona Müller

Herr Thomas Pfeffer

Fraktion FDP

Vorsitzender: Herr **Wilfried Büchner**
Mitglieder: Frau Cornelia Dorendorf
 Herr Bernhard Niebuhr
 Herr Patrick Säuberlich

Fraktion Die Linke/UWG/BBB (LUB)

Vorsitzender: Herr **Jürgen Herrmann**
Stellvertreter: Herr Klaus Fischer
Mitglieder: Herr Ulrich Dürrmann

Fraktion SPD

Vorsitzender: Herr **Reinhard Lüder**
Mitglied: Frau Margitta Pape

TOP 8 **Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Gemeinderat**
Vorlage: BV-0045/2014

- Herr Korn lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stellt fest, dass Einwendungen gegen die Wahl des Gemeinderates nicht vorliegen.

Die Wahl zum Gemeinderat am 25. Mai 2014 ist gemäß § 51 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz Land Sachsen-Anhalt gültig.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 21 | 0 | 0 | 0 |

TOP 9 **Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat**
Barleben
Vorlage: BV-0046/2014

- Herr Korn bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Gemeinderat stellt fest, dass Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates Barleben nicht vorliegen.

Die Wahl zum Ortschaftsrat am 25. Mai 2014 ist gemäß § 51 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz Land Sachsen-Anhalt gültig.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 21 | 0 | 0 | 0 |

TOP 10 **Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat
Ebendorf
Vorlage: BV-0047/2014**

- Herr Korn lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stellt fest, dass Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates Ebendorf nicht vorliegen.
Die Wahl zum Ortschaftsrat am 25. Mai 2014 ist gemäß § 51 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz Land Sachsen-Anhalt gültig.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 21 | 0 | 0 | 0 |

TOP 11 **Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat
Meitzendorf
Vorlage: BV-0048/2014**

- Herr Korn lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stellt fest, dass Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates Meitzendorf nicht vorliegen.
Die Wahl zum Ortschaftsrat am 25. Mai 2014 ist gemäß § 51 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz Land Sachsen-Anhalt gültig.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 21 | 0 | 0 | 0 |

Hauptsatzung der Gemeinde Barleben
Neufassung nach der Kommunalwahl vom 25.05.2014
Vorlage: BV-0057/2014

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf der Hauptsatzung nach Maßgabe des KVG LSA.

- Herr Keindorff gibt eine kurze einleitende Erläuterung zur geänderten Hauptsatzung und weist auf die Tischvorlage (§ 18 des Entwurfs der Hauptsatzung mit dem ergänzten Absatz 7 - Standorte der Bekanntmachungskästen -) hin.
- Er erläutert, dass die hier vorgeschlagene Änderung der Anzahl der Ausschüsse zu einer Einsparung von 24.000 € Aufwandsentschädigungskosten in der kommenden Wahlperiode ausmachen würde.
- Herr Lüder stellt den Antrag, vorläufig komplett auf die beratenden Ausschüsse zu verzichten und diese gegebenenfalls später als zeitweise Ausschüsse einzurichten.
- Herr Korn bittet um Abstimmung über diesen Antrag.
Abstimmungsergebnis:
5 x JA; 12 x NEIN; 3 x ENTHALTUNG
- Frau Müller stellt den Antrag, die Ausschüsse so zu belassen, wie bisher.
- Der Gemeinderatsvorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.
Abstimmungsergebnis:
12 x JA; 9 x NEIN
- Herr Dr. Appenrodt beantragt die folgenden Änderungen der Hauptsatzung:
 - § 4 Nr. 1
„...erstes Einstiegsamt...“ ist zu streichen
 - „...ab Entgeltgruppe 12...“ ist zu ändern in „...ab Entgeltgruppe 9 TVöD bzw. 7 TVöD SuE...“
 - § 4 Nr. 2
200.000 € ist zu ändern in 100.000 €
 - § 4 Nr. 3
200.000 € ist zu ändern in 100.000 €
 - § 4 Nr. 4
200.000 € ist zu ändern in 100.000 €
 - § 4 Nr. 5
200.000 € ist zu ändern in 25.000 €
 - § 4 Nr. 6
200.000 € ist zu ändern in 100.000 €
 - § 4 Nr. 7
200.000 € ist zu ändern in 100.000 €
 - § 4 Nr. 8
50.000 € ist zu ändern in 25.000 €
- Der Gemeinderatsvorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.
Abstimmungsergebnis:
11 x JA; 8 x NEIN; 2 x STIMMENTHALTUNG
- Herr Keindorff stellt den Antrag, dass der Bürgermeister die beratenden Ausschüsse leitet, um damit 18.000 € einzusparen.
- Herr Korn lässt über diesen Antrag abstimmen.
Abstimmungsergebnis:

10 x JA; 11 x NEIN

- Herr Dr. Appenrodt beantragt weiterhin die folgenden Änderungen in der Hauptsatzung:
 - § 9 Abs. 1 Nr. 1
50.000 € ist zu ändern in 25.000 €
 - § 9 Abs. 1 Nr. 2
50.000 € ist zu ändern in 25.000 €
 - § 9 Abs. 1 Nr. 5
50.000 € ist zu ändern in 25.000 €
 - § 9 Abs. 1 Nr. 7
„...in den Entgeltgruppen 1 bis 11 TVöD...“ ist zu ändern in „...in den Entgeltgruppen 1 bis 8 TVöD bzw. S1 bis S6 SuE...“
 - § 9 Abs. 1 Nr. 8
100.000 € ist zu ändern in 25.000 €
 - § 9 Abs. 2
„...innerhalb einer Frist von zwei Monaten...“ ist zu ändern in „...innerhalb einer Frist von einem Monat...“
- Herr Korn bittet um Abstimmung über den Antrag.
Abstimmungsergebnis:
11 x JA; 7 x NEIN; 3 x STIMMENTHALTUNG
- Frau Brämer beantragt, in § 16 Abs. 4 den Jugendtreff Meitzendorf zu streichen, da der Vertrag mit der Gemeinde läuft und nicht mit dem Ortschaftsrat.
- Herr Korn lässt über diesen Antrag abstimmen.
Abstimmungsergebnis:
21 x JA
- Herr Pfeffer übergibt einen schriftlichen Änderungsantrag zu § 9. Dieser wird dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt. Nach Diskussion formuliert Herr Pfeffer den Antrag um in:
„Über die Angelegenheiten nach § 9 Nummern 1 – 14 hat der Bürgermeister schriftlich zu informieren.“
Der Antrag wird von Herrn Pfeffer zurückgezogen.
- Herr Pfeffer übergibt einen weiteren Änderungsantrag zu § 18. Dieser wird der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt. Dieser Antrag wird nach Sachdiskussion zurückgezogen. Der Bürgermeister sagt zu, den Zugang zum Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde Barleben weiter nach vorn zu ziehen oder auf der Startseite einen Link zu setzen.
- Der Gemeinderatsvorsitzende bittet um Abstimmung über die Hauptsatzung einschließlich der Tischvorlage und der vorgenommenen Änderungen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf der Hauptsatzung nach Maßgabe des KVG LSA mit den vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 12 | 6 | 3 | 0 |

TOP 13 Wahl des 1. und 2. Stellvertreters des Vorsitzenden des Gemeinderates
Vorlage: BV-0049/2014

- Die Fraktion CDU schlägt Herrn Peter Hiller als 1. Stellvertreter des Gemeinderatsvorsitzenden vor. Gegenvorschläge existieren nicht.
- Herr Korn fragt die Gemeinderatsmitglieder, ob Einwände gegen eine offene Wahl bestehen. Da keine Einwände vorgebracht werden, lässt er über den Vorschlag der Fraktion CDU abstimmen.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 17 | 0 | 4 | 0 |

- Herr Büchner schlägt im Namen der Fraktion FDP Herrn Jürgen Herrmann als 2. Stellvertreter des Gemeinderatsvorsitzenden vor. Gegenvorschläge existieren nicht. Es bestehen keine Einwände gegen eine offene Wahl.
- Herr Korn lässt über den Vorschlag der FDP-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 20 | 0 | 1 | 0 |

Beschluss

Der Gemeinderat wählt

Herrn Peter Hiller zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden und Herrn Jürgen Herrmann zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeinderates.

TOP 14 Verteilung der Vorsitze der beratenden Ausschüsse
Vorlage: BV-0050/2014

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, den Vorsitz des Bau- und Sozialausschusses mit Herrn/Frau zu besetzen.

- Gemäß soeben beschlossener Hauptsatzung werden drei beratende Ausschüsse gebildet.
- Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren erhält die Fraktion CDU das Zugriffsrecht auf den Vorsitz des Bauausschusses, die Fraktion FWG/Piraten auf den Vorsitz des Finanzausschusses und die Fraktion FDP auf den Vorsitz des Sozialausschusses.
- Die Fraktion CDU benennt Herrn Ralf Jassen als Vorsitzenden des Bauausschusses.

- Die Fraktion FWG/Piraten benennt Herrn Dr. Edgar Appenrodt als Vorsitzenden des Finanzausschusses.
- Die Fraktion FDP benennt Herrn Patrick Säuberlich als Vorsitzenden des Sozialausschusses.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, den Vorsitz des Bauausschusses mit Herrn Ralf Jassen, den Vorsitz des Finanzausschusses mit Herrn Dr. Edgar Appenrodt und den Vorsitz des Sozialausschusses mit Herrn Patrick Säuberlich zu besetzen.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 17 | 0 | 4 | 0 |

TOP 15 Besetzung des Hauptausschusses der Gemeinde Barleben

- Seitens der Fraktionen werden die folgenden Mitglieder zur Besetzung des Hauptausschusses benannt:

| Fraktion | Name | Stellvertreter |
|-------------|---------------------|------------------|
| CDU | Manfred Behrens | Ralf Jassen |
| CDU | Karl-Heinz Ölze | Wolfgang Rost |
| FWG/Piraten | Dr. Edgar Appenrodt | Johannes Könitz |
| FDP | Wilfried Büchner | Bernhard Niebuhr |
| LUB | Jürgen Herrmann | Klaus Fischer |
| SPD | Reinhard Lüder | Margitta Pape |

TOP 16 Besetzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft

- Herr Keindorff informiert, dass an dieser Stelle nur die Vorschläge der Fraktionen entgegengenommen werden, da laut Eigenbetriebsgesetz ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich ist. Die entsprechende Beschlussvorlage wird zur nächsten Sitzung vorbereitet.

Die folgenden Vorschläge werden entgegengenommen:

| Fraktion | Name | Stellvertreter |
|-------------|------------------|-----------------|
| CDU | Wolfgang Rost | |
| CDU | Thomas Pfeffer | |
| FDP | Bernhard Niebuhr | |
| LUB | Ulrich Dürrmann | Jürgen Herrmann |
| SPD | Reinhard Lüder | Margitta Pape |
| FWG/Piraten | Ramona Müller | Johannes Könitz |

TOP 17 Besetzung des Bau- und Sozialausschusses der Gemeinde Barleben

- Nach der am heutigen Tage beschlossenen Hauptsatzung sind drei beratende Ausschüsse zu besetzen.
- Die folgenden Mitglieder werden von den Fraktionen für die einzelnen Ausschüsse benannt:

Bauausschuss

| Fraktion | Name | Stellvertreter |
|-------------|--------------------|-----------------|
| CDU | Ralf Jassen | |
| CDU | Karl-Heinz Ölze | |
| FWG/Piraten | Ramona Müller | Thomas Pfeffer |
| FDP | Cornelia Dorendorf | |
| LUB | Klaus Fischer | Ulrich Dürrmann |
| SPD | Margitta Pape | Reinhard Lüder |

Finanzausschuss

| Fraktion | Name | Stellvertreter |
|-------------|---------------------|--------------------|
| CDU | Wolfgang Rost | |
| CDU | Ulrich Korn | |
| FWG/Piraten | Dr. Edgar Appenrodt | Ramona Müller |
| FDP | Wilfried Büchner | Cornelia Dorendorf |
| LUB | Ulrich Dürrmann | Jürgen Herrmann |
| SPD | Reinhard Lüder | Margitta Pape |

Sozialausschuss

| | | |
|-------------|--------------------|--------------------|
| CDU | Peter Hiller | |
| CDU | Ulrich Korn | |
| FWG/Piraten | Evelyn Brämer | Johannes Könitz |
| FDP | Patrick Säuberlich | Cornelia Dorendorf |
| LUB | Klaus Fischer | Ulrich Dürrmann |
| SPD | Margitta Pape | Reinhard Lüder |

**TOP 18 Berufung sachkundiger Einwohner in den Bau- und Sozialausschuss
Vorlage: BV-0054/2014****Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat bestätigt die Berufung sachkundiger Einwohner in den Bau- und Sozialausschuss der Gemeinde Barleben auf Vorschlag der Fraktionen.

- Da die heute beschlossene Hauptsatzung drei beratende Ausschüsse vorsieht und einige Fraktionen nicht darauf vorbereitet sind, sachkundige Einwohner für drei Ausschüsse vorzuschlagen, werden zunächst die vorliegenden Vorschläge entgegengenommen, die noch fehlenden Personen sind durch die Fraktionen nachzureichen.
- Da sich nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren eine Gleichheit der Zahlenbruchteile bei CDU und SPD ergeben, muss das Los für jeden Ausschuss entscheiden, ob die CDU zwei sachkundige Einwohner benennen darf oder die SPD einen bzw. keinen sachkundigen Einwohner.

- Der Gemeinderatsvorsitzende zieht das Los für den Bauausschuss – es gewinnt die SPD, für den Sozialausschuss – es gewinnt die SPD und für den Finanzausschuss – es gewinnt die CDU.
- Die Fraktion FWG/Piraten macht die folgenden Vorschläge:

| | |
|-----------------|------------------|
| Sozialausschuss | Wilma Wischeropp |
| Bauausschuss | Manfred Habacker |
| Finanzausschuss | Michael Lange |
- Die Fraktion CDU macht die folgenden Vorschläge:

| | |
|-----------------|----------------------------------|
| Sozialausschuss | Marcel Leon |
| Bauausschuss | Marco Nitschke |
| Finanzausschuss | Cindy Herrmann Rudolf Wehling |
- Die Beschlussvorlage mit den nachnominierten Vorschlägen wird zur nächsten Sitzung des Gemeinderates vorgelegt.

Beschluss

Die Beschlussvorlage wird zurückgestellt.

TOP 19 Wahl des Verbandsvertreters und der zwei Stellvertreter für die Verbandsversammlung des WWAZ Vorlage: BV-0056/2014

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat wählt Herrn/Frau, als seine/n 1. Stellvertreter/in
Herrn/Frau und als 2. Stellvertreter/in Herrn/Frau
..... als Vertreter der Gemeinde Barleben für die Verbandsversammlung
des Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverbandes (WWAZ)

- Zunächst werden Herr Niebuhr als Vertreter der Gemeinde Barleben, Herr Keindorff als 1. Stellvertreter und Herr Behrens als 2. Stellvertreter vorgeschlagen.
- Die Fraktion FWG/Piraten schlägt Frau Ramona Müller als Vertreterin der Gemeinde vor.
- Die Wahl zwischen Frau Müller und Herrn Niebuhr erfolgt geheim mit Stimmzetteln.
- Herr Bernd Fricke als Vertreter der Verwaltung zählt die Stimmen aus, Herr Pfeffer beobachtet die Auszählung.
Wahlergebnis:
11 Stimmen für Herrn Niebuhr
10 Stimmen für Frau Müller
- Die Wahl der Stellvertreter erfolgt in offener Abstimmung, da keine Einwände seitens der Gemeinderatsmitglieder bestehen.
- Die Fraktion FWG/Piraten schlägt Frau Ramona Müller als 1. Stellvertreterin vor.
- Herr Korn lässt darüber abstimmen.
Abstimmungsergebnis:
14 x JA; 7 x ENTHALTUNG

- Als 2. Stellvertreter wird Herr Manfred Behrens vorgeschlagen.
- Herr Korn lässt auch darüber abstimmen.
Abstimmungsergebnis:
20 x JA; 1 x ENTHALTUNG

Beschluss

Der Gemeinderat wählt Herrn Bernhard Niebuhr, als seine/n 1. Stellvertreterin Frau Ramona Müller und als 2. Stellvertreter Herr Manfred Behrens als Vertreter der Gemeinde Barleben für die Verbandsversammlung des Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverbandes (WWAZ)

TOP 20 Wahl des Verbandsvertreters und des Stellvertreters für die Verbandsversammlung des ZV TPO Vorlage: BV-0055/2014

- Die Fraktion CDU schlägt Herrn Dr. Appenrodt als Vertreter der Gemeinde Barleben in der Verbandsversammlung des ZV TPO vor.
- Die Fraktion FDP schlägt Herrn Keindorff vor.
- Die Wahl erfolgt geheim mit Stimmzetteln.
- Herr Wöhler als Vertreter der Verwaltung zählt die Stimmzettel aus, Herr Pfeffer beobachtet die Auszählung als Gemeinderatsmitglied.
- Wahlergebnis:
11 Stimmen für Herrn Keindorff
10 Stimmen für Herrn Dr. Appenrodt
- Als Stellvertreter werden Herr Sven Fricke und Herr Dr. Appenrodt vorgeschlagen.
- Die Wahl erfolgt ebenfalls geheim mit Stimmzetteln.
- Herr Wöhler zählt aus, Herr Pfeffer beobachtet die Auszählung.
- Wahlergebnis:
11 Stimmen für Herrn Dr. Appenrodt
10 Stimmen für Herrn Sven Fricke

Beschluss

Der Gemeinderat wählt Herrn Franz-Ulrich Keindorff und als seinen Stellvertreter Herrn Dr. Edgar Appenrodt als Vertreter der Gemeinde Barleben für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Technologiepark Ostfalen (TPO).

TOP 21 Mitteilungen des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister informiert, dass die nächste Gemeinderatssitzung am 17.07.2014 stattfindet.
- Er gibt bekannt, dass es zum Problemkreis „Bau der Kita Ebendorf“ seit 26.06.2014 einen neuen Sachstand im Rahmen der Abstimmung mit der Kommunalaufsicht gibt.
- Er erteilt dem stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Sonnabend, das Wort.
- Dieser berichtet, dass es zunächst einer Grundsatz-Willensbekundung des Gemeinderates zugunsten des Kita-Baus bedarf. Hierzu müssten allerdings alle freiwilligen Ausgaben nahezu auf Null gefahren werden. Einzige und oberste Priorität

bei den Investitionen müsse der Kita-Neubau darstellen. Kreditaufnahmen sind nicht möglich. Die Kosten in Höhe von 3,5 Mio € müssten bis 2015 als liquide Mittel von der Gemeinde aufgebracht werden.

- Wenn diese grundsätzliche Willensbekundung vorliegt, würde die Kommunalaufsicht ihre Forderungen und Bedingungen schriftlich formulieren. Anhand dieses Papiers könne die Gemeinde dann prüfen, ob die Auflagen überhaupt von der Gemeinde zu „stemmen“ sind.
- Herr Niebuhr gibt den Hinweis, dass gegebenenfalls beim Bau auch noch einmal kostengünstigere Varianten geprüft werden könnten und so vielleicht die Möglichkeit besteht, die Kosten dann von 3,5 auf ca. 3 Mio € zu senken.
- Herr Keindorff formuliert folgenden Beschlussvorschlag:
„Die Verwaltung wird beauftragt, die Kommunalaufsicht zu informieren und zu klären, ob die Kita gebaut werden kann.“
- Der Gemeinderatsvorsitzende bittet um Abstimmung über diesen Beschlussvorschlag.
Abstimmungsergebnis:
21 x JA

TOP 22 Anfragen zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde

- Herr Dr. Appenrodt stellt den Antrag, den Text der §§ 6 und 7 der Hauptsatzung an die heutigen Änderungsbeschlüsse anzupassen.
- Der Bürgermeister stimmt dem zu.
- Frau Brämer bittet, den Punkteplan des Ministeriums zur Haushaltskonsolidierung dem Gemeinderat vorzulegen.
- Herr Dr. Appenrodt stellt den Antrag, die Geschäftsordnung des Gemeinderates auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu setzen.
- Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 23 Einwohnerfragestunde nach Maßgabe der Hauptsatzung

- Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 24 Schließen der Sitzung

- Herr Korn schließt die Sitzung um 21:35 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Protokollant/in

Keindorff
Bürgermeister